



Briefbogensprüche

von
Bernhardine Schulze-Smidt.

Zorniger, fliehe den Stift!
Tauch ihn dein Zorn in das schwarze Gift,
Wird er zum Dolch, der vernichtend trifft.

Warme Briefe: Sonnenregen —
Kluge Briefe: Erntefegen.

Kleines Blättchen, leises Wort,
Rasch wird's groß und weit kling't fort.

Das rechte Wort zu rechter Zeit
Ist Freudenwein in Traurigkeit.

Witz lacht und zwickt dich fein ins Ohr,
Die Stirne küßt dir lächelnd der Humor,
Die beiden sollen deinen Brief regieren,
Witz ihn beleben und Humor ihn zieren.

Wahr aufs Haar,
Sonnenklar —
So läuft die Freundschaft nie Gefahr.

Wo ist die Seele daheim auf Erden?
Wo ihre Gedanken verstanden werden.

Nicht tauche die spitze Feder ein —
Ins Spitzfindigsein.

Hitziges Denken,
Briefliches Kränken,
Albernes Plaudern —
Ist's nicht zum Schandern?

Dich selbst bespiegle nicht in Briefen,
Nein, forsche du im Spiegel fleißig
Nach deines Freundes Herzenstiefen.

Herzen verletzen
Federn, die im Spott sich netzen.

Vogelgezwitscher und briefliches Kosen
Fronmt nur der Jugend im Monde der
Rosen.

